

Ergebnisse

aus dem Modelldorf Betteldorf

Dorftyp 2

„pro-aktive“ Strategien in Betteldorf

Erhöhen der Lebensqualität

(für alle Altersgruppen)
und Verbesserung Image – nach innen und außen

- Verkehrssituation verbessern (ÖPNV)
- öffentliches Wohnzimmer im alten Ortskern
mit Angeboten für Jung und Alt
(Verbessern der Dorfgemeinschaft)
- positive Selbstdarstellung
Betteldorfer Bilderbuch,
was alles angeboten wurde, was alles angeboten werden kann

„pro-aktive“ Strategien in Betteldorf

Sensibilisierung der Bevölkerung für die zu erwartenden Probleme

(insbesondere als Vorsorge im potentiellen Leerstand)

Fragestellung:

Wie kann ich mit den Bewohnern im potenziellen Leerstand ins Gespräch kommen?

- Probleme darstellen, offen diskutieren
- Info-Center im alten Ortskern
- Hausbrandgemeinschaften
- Kümmerer einsetzen

„pro-aktive“ Strategien in Betteldorf

Kümmerer / DIE – Botschafter

- Schulung über DIE – Projekt
- Verzahnung mit Ortsgemeinderat
(monatliches Arbeitstreffen / Abstimmung)

„pro-aktive“ Strategien in Betteldorf

neue Nutzungskonzepte für untergenutzte oder potenziell leerstehende Gebäude

**Wohngemeinschaften für Menschen ab 50plus
schaffen und anbieten**

- Exkursionen zu gelungenen Beispielen
- Darstellen und Berichten in der eigenen Gemeinde
- Ansprache von Eigentümern
(kann aber erst nach gelungenem Einsatz
der Strategien Sensibilisierung und Verbesserung der
Dorfgemeinschaft stattfinden)